



## „Fairhalten“

Nachfolgend wird das vom Verein erwartete Verhalten (weiter Fairhalten genannt) von Trainern, Betreuern, Spielern und Eltern dargestellt.

### „Fairhalten“ Trainer/Betreuer

- ✓ Der Trainer/Betreuer lebt den Verhaltenskodex der Spieler stets vor - ist **Vorbild**
- ✓ Alle Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Spieler und Kollegen werden **respektiert und akzeptiert**
- ✓ Zeit ist beschränkt, daher **planen** wir unser Training stets **sorgfältig** vorab geben regelmäßig Feedback und Informationen an Spieler und/oder Eltern
- ✓ wir **sorgen dafür**, dass sich die Spieler/Eltern auf dem Trainings- bzw. Spielgelände an die **Regeln** halten
- ✓ Meisterschaften und Siege sind zwar anzustreben, dürfen aber **niemals Selbstzweck** sein und auf Kosten der Mannschaft oder auch des einzelnen Spielers gehen
- ✓ **fördern** unsere Spieler **individuell**
- ✓ sorgen im Training und im Spiel für ein **positives, angstfreies Klima**
- ✓ vermitteln den Kindern **Erfolgslebnisse**
- ✓ **fördern** Selbstverantwortung
- ✓ bauen ein **Mannschaftsgefühl** auf
- ✓ üben **Kritik** an einzelnen Spielern, nur im **vier Augen Gespräch**, nur in Ausnahmefällen vor der ganzen Mannschaft
- ✓ möchten **Spaß und Freude** erhalten
- ✓ bestehen auf die **Einhaltung** von **Normen** und **Werten**
- ✓ sind **selbstkritisch** und verhalten uns **vorbildlich** und **fair** gegenüber Gegnern, Schiedsrichtern, Kindern und Eltern
- ✓ **unterstützen** unsere Mannschaft auf dem Spielfeld: dies aber in einem angemessenen Ton und einer angemessenen Lautstärke

### „Fairhalten“ Eltern

- ✓ Verhalten uns stets **fair** und **respektvoll** gegenüber allen Beteiligten (Spieler, Gegner, Schiedsrichter, Eltern)
- ✓ **Rassistische Äußerungen werden nicht geduldet**
- ✓ **Provokationen entziehe** ich mich, anstatt drauf einzugehen
- ✓ Jeder Schiedsrichter hat einen schweren Job, wir **respektieren** seine Entscheidungen, auch wenn wir anderer Meinung sind
- ✓ wir sind **sportlich objektiv** und betrachte mein Kind nicht immer als das bessere



- ✓ **unterlassen** unsportliche und unqualifizierte **Bemerkungen**. Diese schaden den Kindern, der Mannschaft und dem Verein
- ✓ **respektieren** die **Entscheidungen** der Trainer was Aufstellung, Ein- und Auswechslungen und zugewiesene Positionen betrifft
- ✓ **unterlassen Anweisungen** vom Spielfeldrand – dieses ist Trainersache
- ✓ achten darauf, dass unsere Kinder **pünktlich** zu Trainings- und zu Spielbeginn auf dem Sportplatz sind! Auch nach den Trainingseinheiten sind wir pünktlich
- ✓ **unterstützen** die Trainer beim „Transport“ der Kinder zu Auswärtsspielen
- ✓ dürfen unsere Mannschaft unterstützen und „**anfeuern**“, wir üben jedoch keine Kritik am Gegner – weder laut noch leise
- ✓ achten auf eine **gesunde Ernährung** unserer Kinder
- ✓ **übernehmen** die **Reinigung** der Trikots
- ✓ **unterstützen** bei Bedarf den Trainer **als Helfer** im Training
- ✓ **unterstützen** bei der Vorbereitung **außersportlicher Aktivitäten**, die für die Juniorenmannschaft geplant werden
- ✓ **übernehmen** Eltern **organisatorische Aufgaben** wie den Verkauf und manches mehr bei eigenen Turnieren

## „Fairhalten“ Spieler

### Sportliche Einstellung / Disziplin

Ich trainiere, um mich stetig zu verbessern. Ich trainiere motiviert und konzentriert bei jeder Übung. Im Spiel und im Training gebe ich immer 100%. Die Übungen führe ich mit größtem Einsatz und entsprechend meinen Fähigkeiten durch. Störungen des Trainingsablaufs sind zu vermeiden und können zu Konsequenzen führen. Streitereien untereinander sollen ebenfalls vermieden werden, Handgreiflichkeiten sind nicht akzeptabel.

### Umgang

Ich gehe stets freundlich mit Mitspielern, Gegenspielern, Trainern, Schiedsrichter, Zuschauern um. Der Ton macht die Musik. Der Starke hilft dem Schwachen, der Bessere dem Ungeübten. Alle ziehen an einem Strang, denn wir sind eine Mannschaft, eine Gemeinschaft, ein Verein.

### Pünktlichkeit / Zuverlässigkeit

Sei pünktlich, denn Pünktlichkeit ist der Respekt allen gegenüber. Kann ich nicht da sein, sage ich so früh wie möglich beim Trainer oder Betreuer ab. Fußball ist eine Mannschaftssportart und fordert Team-Player, denn die Mannschaft braucht jeden einzelnen Mitspieler.

### Teamfähigkeit und Disziplin

Ich kann nicht jeden gleich gern mögen, akzeptiere aber alle Teammitglieder. Im Kreis meiner Mannschaft verhalte ich mich diszipliniert. Nur als Team können wir unsere Ziele erreichen.

### Ausübung des Fair-Play-Gedanken

Gegenspielern gegenüber verhalte ich mich freundlich und fair, egal ob im Training oder in Spielen gegen andere Vereine. Absichtliche Fouls, Beschimpfungen, Beleidigungen oder Provokationen sind absolut inakzeptabel. Schiedsrichter-/ Trainerentscheidungen akzeptiere ich ohne Kommentar.



### **Erscheinungsbild und Auftreten**

Sportlich-freundliches Auftreten auf und außerhalb des Spielfeldes ist eine Selbstverständlichkeit. Besonders beim Tragen von Vereinsbekleidung in der Öffentlichkeit erwarten wir besondere Sorgfalt und Benehmen. Diesen Anspruch haben wir auch unseren Sponsoren und Förderern gegenüber, da wir auch diese mit repräsentieren. Grüßen, Bitten, Entschuldigen, höfliches Fragen/Antworten sind für mich selbstverständlich. Der faire Umgang mit allen anderen Vereinen ist für uns vor, während und nach jedem Spiel selbstverständlich.

### **Weltoffenheit**

Sei weltoffen und tolerant gegenüber allen Kulturen! Es gilt: „Behandle jeden so, wie du auch behandelt werden möchtest“.

### **Ordnung / Sauberkeit / Mitarbeit**

Ich halte Ordnung bei meinen eigenen Sachen und gehe auch sorgsam mit dem Vereinsmaterial um. Ich achte, dass ich die Kabinen nach Spiel und Training sauber verlasse. Beim Training beteilige ich mich am Aufbau und Abbau der Trainingseinheiten.

### **Rücksichtnahme**

Achte Deine Mitspieler und trage so zu einem positiven Mannschaftsklima bei! Verletzendes, Verspotten und Auslachen von Schwächen Anderer stört eine gute Gemeinschaft.

### **Soziale Netzwerke**

Als Teil der SG Eder identifizierst du dich mit dem Verein. Negative Veröffentlichungen in Bild und Text von Trainern, Mitspielern sowie Mitarbeitern des Vereins – im Internet sowie in sozialen Netzwerken wie z.B. über Facebook, Twitter und WhatsApp – sind strengstens untersagt.

### **Konsequenzen und Maßnahmen bei Nichteinhaltung**

Wenn ich mich trotz mehrmaligen Hinweisen meines Jugendbetreuers nicht an die Verhaltensgrundsätze halte, so hat dieser das Recht, mich zeitweise vom Trainings- und Spielbetrieb auszuschließen. Meine Jugendbetreuer haben für jedes Problem ein offenes Ohr – ob sportlich oder privat.

Verstöße gegen diese Verhaltensregeln haben folgende Konsequenzen:

- Mündliche Verwarnung
- Schriftliche Verwarnung – verbunden mit einer Mitteilung an die Eltern
- Trainingsverbot auf bestimmte Zeit
- Ausschluss aus der Jugendabteilung, verbunden mit einem Platzverbot (nicht zwingend in dieser Reihenfolge)